

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Strategy Alliance GmbH

1. Geltungsbereich

Für alle Angebote, Leistungen und Lieferungen der Strategy Alliance GmbH gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Vereinbarungen mit Auftraggebern und gelten auch für alle zukünftigen Angebote und Vereinbarungen über Lieferungen und Leistungen, ohne dass es einer erneuten ausdrücklichen Bezugnahme bedarf. Der Auftraggeber erkennt die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen an und verzichtet auf die Geltung eigener Auftragsbedingungen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nur dann Vertragsinhalt, wenn deren Einbeziehung durch die Strategy Alliance GmbH ausdrücklich schriftlich bestätigt wird.

2. Vertragsabschluss

- 2.1. Der Auftraggeber erhält von der Strategy Alliance GmbH ein Angebot, dass dieser innerhalb eines Zeitraums von 10 Tagen annehmen kann. Die Annahme des Angebots kann schriftlich oder stillschweigend (indem der Auftraggeber die Strategy Alliance GmbH zur Erbringung der Leistung auffordert) erfolgen. Mit Annahme des Angebots entsteht ein Vertrag auf Basis der Bedingungen des Angebots und dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 2.2. Dieser Vertrag hebt alle etwaigen früheren mündlichen und schriftlichen Vereinbarungen, Verständigungen oder Absprachen der Vertragsparteien auf. Alle Zusatzvereinbarungen und/oder Abweichungen und/oder Änderungen bedürfen der Schriftform und sind nur wirksam, wenn sie vom Auftraggeber und einem Geschäftsführer der Strategy Alliance GmbH unterschrieben werden, oder vom Auftraggeber stillschweigend (indem der Auftraggeber die Strategy Alliance GmbH auffordert die Leistungen weiterhin zu erbringen) angenommen werden.

3. Leistungen

- 3.1. Die Strategy Alliance GmbH erbringt ihre Leistungen entsprechend der Bedingungen des Angebots und dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 3.2. Die Strategy Alliance GmbH ist berechtigt zur Erbringung ihrer Leistungen Dritte hinzuziehen sowie ihre Leistungen durch ein verbundenes Unternehmen ausführen zu lassen. Die Auftragserteilung an Dritte erfolgt grundsätzlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.
- 3.3. Der Auftraggeber ist verpflichtet, der Strategy Alliance GmbH Zugang zu allen Informationen und Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen, die die Strategy Alliance GmbH zur Leistungserbringung benötigt.

- 3.4. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass die Strategy Alliance GmbH die vereinbarten Leistungen unter Verwendung oder im Vertrauen auf solche Informationen erstellen und liefern wird, die ihr entweder der Auftraggeber und/oder Dritte zur Verfügung gestellt haben, oder die sonst öffentlich bekannt sind. Soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, ist die Strategy Alliance GmbH nicht verpflichtet solche Informationen auf ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit zu überprüfen oder Täuschungen aufzudecken. Soweit die Strategy Alliance GmbH falsche oder unvollständige Informationen erhalten hat und die Leistungen auf dieser Basis erbringt, haftet die Strategy Alliance GmbH gegenüber dem Auftraggeber nicht für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die dieser dadurch erleidet, dass er auf die Arbeitsergebnisse oder Empfehlungen der Strategy Alliance GmbH vertraut oder diese umsetzt. Dies gilt nicht, wenn es offensichtlich und ohne weiteres feststellbar ist, dass die erhaltenen Informationen falsch, unvollständig oder unglaubwürdig sind, und die Strategy Alliance GmbH es unterlassen hat, den Auftraggeber darüber schriftlich zu informieren.
- 3.5. Die von der Strategy Alliance GmbH erbrachten Leistungen gelten als durch den Auftraggeber abgenommen, soweit dieser nicht innerhalb von dreißig Tagen nach Ausführung der jeweiligen (Teil-)Leistung durch die Strategy Alliance GmbH gegenüber der Geschäftsführung der Strategy Alliance GmbH schriftlich eine Mängelrüge erhebt.
- 3.6. Die Strategy Alliance GmbH ist berechtigt, eventuelle Mängel der Leistung innerhalb von dreißig Tagen nach dem Tag der Mängelrüge auf eigene Kosten zu beheben, soweit die Mängelbeseitigung möglich ist. Auf Wunsch des Auftraggebers über die Mängelbeseitigung hinaus erbrachte Leistungen gelten als zusätzliche Leistungen, die von der kostenlosen Mängelbeseitigungsverpflichtung nicht abgedeckt werden.
- 3.7. Es gelten die im Einzelnen vereinbarten Termine und Fristen. Wird der Strategy Alliance GmbH die Erbringung ihrer Leistungen aufgrund von Ereignissen verzögert, die durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare und durch die Strategy Alliance GmbH nicht beeinflussbare Ereignisse bedingt sind, haftet die Strategy Alliance GmbH mangels Vertragsverletzung nicht für Verspätungs- oder Nichterfüllungsschäden und ist berechtigt, die Erbringung der Leistungen um die Dauer der verursachenden Ereignisse aufzuschieben und/oder dem Auftraggeber zumutbare Teilleistungen zu erbringen. Wird der Strategy Alliance GmbH die Erfüllung der vertraglichen Leistungen aufgrund derartiger nicht verschuldeter Ereignisse und/oder Gegebenheiten unmöglich, ist die Strategy Alliance GmbH berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

4. Honorar, Rechnungen, Zahlungsbedingungen

- 4.1. Das Honorar der Strategy Alliance GmbH sowie etwaige Vorauszahlungen richten sich nach den Bestimmungen des Angebots. Das vereinbarte Honorar versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 4.2. Sofern Reisekosten und Spesen im Angebot nicht mit einem zusätzlichen pauschalen Prozentsatz auf das vereinbarte Honorar festgelegt werden, werden diese nach tatsächlichem Aufwand gesondert in Rechnung gestellt.
- 4.3. Das Honorar sowie ggf. Reisekosten und Spesen sind nach Rechnungsstellung innerhalb von 10 Tagen ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Auftraggebers und/oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes wegen solcher Ansprüche sind nur zulässig, soweit die Gegenansprüche des Auftraggebers unbestritten und/oder rechtskräftig festgestellt wurden.

- 4.4. Befindet sich der Auftraggeber nach Ablauf der Zahlungsfrist mit einer Zahlung in Verzug ist die Strategy Alliance GmbH unbeschadet ihrer sonstigen Rechte berechtigt, mit einer Frist von 3 Tagen ihre Leistungen bis zur vollständigen Zahlung auszusetzen, diesen Vertrag sofort schriftlich zu kündigen und/oder dem Auftraggeber Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe für den Zeitraum ab Rechnungsdatum bis zum Eingang der vollständigen Zahlungen in Rechnung zu stellen.
- 4.5. Werden der Strategy Alliance GmbH nach Vertragsabschluss Umstände bekannt, die die Erfüllung ihrer Forderungen objektiv als gefährdet erscheinen lassen, ist die Strategy Alliance GmbH berechtigt, noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlung zu erbringen.

5. Haftung

- 5.1. Die Strategy Alliance GmbH, ihre Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Auftraggeber Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer gesetzlichen Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit der Strategy Alliance GmbH keine vorsätzliche Vertragsverletzung anzulasten ist, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 5.2. Die Haftung der Strategy Alliance GmbH im Falle einfacher Fahrlässigkeit ihrer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und/oder sonstigen Erfüllungsgehilfen wird ausgeschlossen. Dies gilt nicht in Fällen einer Verletzung vertragswesentlicher Pflichten und/oder für Schäden aus schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 5.3. Eine wesentliche Vertragspflicht liegt vor, sofern es sich um eine Pflicht handelt, auf deren Erfüllung der Auftraggeber vertraut hat und auch vertrauen durfte.

6. Abwerbeverbot

Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass er während der Erbringung der Leistungen und für einen Zeitraum von zwölf Monaten nach Fertigstellung der Leistungen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Strategy Alliance GmbH, weder direkt noch indirekt über andere Personen, Firmen oder Unternehmen, einen Partner, Geschäftsführer oder Mitarbeiter der Strategy Alliance GmbH, mit denen der Auftraggeber während der Erbringung der Leistungen zu tun hatte, abwerben, verleiten oder überreden wird, die Strategy Alliance GmbH zu verlassen und sich vom Auftraggeber oder einer anderen Person, Firma oder einem anderen Unternehmen, die Wettbewerber der Strategy Alliance GmbH sind, anstellen oder verpflichten zu lassen.

7. Gewerbliche Schutzrechte

- 7.1. Alle vor Abschluss eines Vertrages bestehenden gewerblichen Schutzrechte einer Partei verbleiben bei dieser Partei. Im Rahmen einer Zusammenarbeit erfolgt keine Übertragung von gewerblichen Schutzrechten zwischen den Parteien.

- 7.2. Vom Zeitpunkt ihrer Entstehung, Entwicklung oder Ausübung an ist die Strategy Alliance GmbH alleinige Inhaberin von allen im Rahmen einer Zusammenarbeit entstandenen, entwickelten oder ausgeübten geistigen oder gewerblichen Schutzrechten, einschließlich aller vertraglichen oder dinglichen Rechte oder Ansprüche an diesen Leistungen und Arbeitsprodukten.

8. Geheimhaltung

- 8.1. Der Auftraggeber hat alle im Rahmen eines Vertragsverhältnisses von der Strategy Alliance GmbH erteilten Informationen und/oder Geschäftsvorgänge, insbesondere Geschäftsgeheimnisse streng vertraulich zu behandeln und darf sie ohne die schriftliche Zustimmung der Strategy Alliance GmbH nicht – weder ganz noch teilweise – anderweitig offen legen oder bekanntmachen.
- 8.2. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, alle von der Strategy Alliance GmbH erstellten Arbeitsprodukte nur für die interne Nutzung im Zusammenhang mit dem jeweiligen Projekt zu nutzen. Sämtliche obig benannten Informationen sowie die von der Strategy Alliance GmbH erstellen Arbeitsprodukte wird der Auftraggeber nur Mitarbeitern zugänglich machen, die diese im Rahmen des Projektes benötigen. Er wird diese Mitarbeiter in entsprechendem Umfang zur Vertraulichkeit verpflichten.
- 8.3. Dritten darf der Auftraggeber die erstellten Arbeitsprodukte nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Strategy Alliance GmbH zur Verfügung stellen. Die Strategy Alliance GmbH behält sich das Recht vor, ggf. mit dem Dritten zunächst ein Confidentiality and Non-disclosure Agreement abzuschließen.
- 8.4. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass die Strategy Alliance GmbH zu Archivierungs- und Beweis Zwecken elektronische Kopien und/oder Ausdrücke aller ihr für die Erbringung ihrer Leistungen zugänglich gemachter Originaldokumente aufbewahrt.

9. Schlussbestimmungen

- 9.1. Sämtliche aus oder im Zusammenhang mit einem auf Basis der Bedingungen des jeweiligen Angebots und dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschlossenen Vertrag entstehenden (außer-)vertraglichen Verpflichtungen unterliegen deutschem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Düsseldorf.
- 9.2. Sollten Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit dem bestehenden Gesetz nicht übereinstimmen oder mit künftigen Gesetzen in Nichtübereinstimmung geraten, so sind sie durch rechtlich einwandfreie Bestimmungen, die dem Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechen, zu ersetzen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Ganzes werden dadurch nicht berührt.
- 9.3. Sollten Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der üblichen Regelungen nicht. Die Parteien verpflichten sich vielmehr, die unwirksame Regelung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.